

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Band:** 110 (2016)  
**Heft:** 11

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

«Mit dem Begriff Care werden einerseits handfeste Forderungen in Bezug auf den Umgang mit verschiedenen Sorgearbeiten formuliert, die wir Tag für Tag unentgeltlich und/oder in beruflicher Form leisten. Andererseits wird der Begriff zum Ausgangspunkt für weitreichendere Überlegungen, um herkömmliche Modelle des Wirtschaftens in Frage zu stellen und über neue Bewertungs- und Lebensentwürfe nachzudenken.»

Miriam Vögele

<b>Ella im Himmel, Herr Müller und Gertrud</b>	
Ulrike Scheller: Eine Predigt aus dem Osten Deutschlands – ausgezeichnet mit dem ökumenischen Predigtpreis 2016	<b>2</b>
<b>Carearbeit und das gute Leben</b>	
<b>Unsichtbare Hände</b>	
Miriam Vögele zur Frage, wie mit Carearbeit das gute Leben gedacht und damit die Wirtschaft verändert werden kann	<b>6</b>
<b>«Ich fühle mich wieder intelligent, wenn ich meinen Artikel sehe»</b>	
Carolyn Kerchof zu ihren Bildern in diesem Heft, die zeigen, wie die Zeitschrift <i>Zeitgeist</i> entsteht	<b>10</b>
<b>«Statt über Sex reden wir über Menschen, die wir betreuen»</b>	
<i>Neue Wege</i> -Gespräch von Léa Burger mit Barbara Metelska und Marianne Meyer über 24-Stunden-Betreuungsarbeit zwischen Ausbeutung und gewerkschaftlichem Engagement	<b>12</b>
<b>Für eine Repolitisierung der Caredebatte</b>	
David Loher über grenzüberschreitende Transformationen des Care-Marktes	<b>19</b>
<b>Gutes Leben im Alter</b>	
Kurt Seifert über die Schweiz hin zu einer Gesellschaft des langen Lebens	<b>23</b>
<b>Care Revolution</b>	
Gabriele Winker zu einer politischen Handlungsstrategie	<b>26</b>
<b>Sag mal, Clara ...</b>	
Léa Burger über Flüchtlingshilfe damals und heute	<b>30</b>
<b>Macht und Religion – z.B. Gerhard Pfister</b>	
Nadelöhr von Matthias Hui über Macht und Religion in der Schweiz von heute	<b>32</b>
<b>Kirchenasyl</b>	
Jonathan Pärli über die Asylbewegung der 1980er-Jahre und das Kirchenasyl	<b>33</b>
<b>Alltag in ... in Windhoek</b>	
Ruedi Küng über ein bitteres Kapitel deutsch-kolonialer Geschichte	<b>36</b>
<b>Lesen</b>	
Matthias Hui über Bettina Dyttrich, Stefan Howald (Hrsg.): <i>Mascha Madörin: Quer denken.</i>	<b>38</b>
<b>Aus befreundeten Vereinigungen</b>	
25 Jahre Interessengemeinschaft Feministische Theologinnen	<b>39</b>
Kongress «Reclaim Democracy» vom 2.-4. Februar 2017 in Basel	<b>40</b>